# C Zytig

s Clique-Organ vom Central Club Basel

Au wenn me tendenziell immer e bitz oft über s Wätter schimpft - ab em Summer das Joor könne mr ys definitiv nid beklage. Scho während mr unsere Sitzigsmarathon mit HV und GV am Abspuele gsi sin, hets dr Petrus guet mit ys gmeint und ys langsam an die warme Täm-

perature agwöhnt. Obwohl die vom schöne Wätter us wichtigschte drey Dääg scho umme gsi sin, hän mir d Wermi und d Sunnestrahle au für unseri Aggtivitäte in dr Summerpause resp. dr Widerufnahm vom Spiilbetrieb danggend entgegegno. Es macht me Spass, wenn me zwei Dag lang bi Sunneschyyn ame Glyggegrümpeli ka schutte und fääne und au Grilliere oder Rhyschwümme isch eso eifach agnähmer as wenns us Küübel schüttet. E baar Küübel het dr Stamm an sym Summerblausch denn zwar au no abkriegt, was s Erläbnis aber grad no e bitz spezieller wärde lo het. Jetz wo



s wider kalt und dunkel wird, wärde die fasnächtlige Aktivitäte nodürlig au immer wie intensiver. Das nid zletscht au, well dr CCB im 2016 wider am Drummeli mitmacht und s au do no an allne Ecke öbbis ztue git. In däm Sinn wünsch y euch e super Start in d Fasnachtssaison und denn bald au scho e gmietligi Vorwiehnachtszyt.

Steffi

## <u>Stammverein</u>

Editorial Riehen, Oktober 2015

In dr Vergangeheit isch dr Herbscht die Jooreszyt gsi, wo me am wittischte wäg vo dr Fasnacht gsi isch. Doch in däm Joor isch alles e bitz anderscht. Do d Fasnacht im nägschte Joor scho Afang

Februar isch, gots gar nümm so lang - nämmlig weniger als 100 Daag! Das het d Sujetkommission vom Stamm drzue bewegt, mol ganz öbbis Neus z vrsueche, nämmlig Larvemache im Summer. In Abetracht desse, dass mir das Joor au no Drummeli hän, e ganz e gueti Idee, wo super funktioniert het. Y bi überzüggt, dass mer so im Atelier alli beschtens anenand verbi kömme. In däm Joor isch aber jede no uff e ganz druurigi Art an d Fasnacht und d Vergangeheit erinneret worde. Hän mir doch in däm Summer vo unsere zwei Glyggefründ – em Roby und em Georges – miesse Abschiid nää.

Und jetz möcht y vorwärts luege: Dr Tobi isch flissig am Moole. Die erschte Kopfladärnli sin scho fix-fertig und seen wunderbar us. So wunderschöni, richtigi Kopfladärnli, wo denne vo uns am Morgestraich durch die hoffentlig dunggle Gasse drait wärde. Aso y freu mi scho druff, wenn die denne alli fertig sin. Doch bevor, dass es *Morgestraich – Vorwärts – Marsch!* oder am Drummeli *Vorhang uff!* heisst, bruchts no dr Ysatz vo allne zämme. Syg das im Atelier, in de Stunde und au dehai bim Yebe.



Bim Läse vo dere Zytig, bim Baschtle im Larveatelier und bi de Wiehnachtsvorbereitige wünsch y euch vyyl Vergniege.

Dr Obmaa

#### **Impressum**

#### **Redaktion & Layout / Satz**

Stephanie Bürgin Güterstrasse 245 4053 Basel redaktion@ccb1911.ch

#### **Auflage**

320 Exemplare

#### Druck

Druckerei Dietrich AG Pfarrgasse 11 4019 Basel

#### **Papier**

100% chlorfrei gebleicht

#### Adressberichtigungen

Andreas Künstle
Donnerbaumstrasse 13
4132 Muttenz
andy.kuenstle@bluewin.ch

#### Beiträge

Stefan W.
Massi
Alex
Giulia
Christa
e joorelange Glygge Kolleg
Sibylle Brügger
Christian D.
Marco B.

# Stammverein

#### Summerblausch

#### DR CCB IM DRACHEBOOT

Es ist Donnerstag der 13. August, ein wunderbarer lauer Sommertag, und am heutigen Abend findet der Sommerplausch des CCB statt wo ich sehr gespannt darauf bin. Die Einladung verspricht mediterranes Ambiente, welches sich am heutigen Abend noch mehrmals bewahrheiten lässt.

Treffpunkt ist das Kunstmuseum, oder das was noch davon übrig geblieben ist vor lauter Baustelle. Frohen Mutes

machen wir uns auf die Wanderung, welche uns in eine kleine Schlucht (Bauabschrankung = Einbahn) führt und wir dann nach etlichen Trepnassgeschwitzt unterhalb der Wettsteinbrücke chen. Schnell wird augenscheinig, warum wir Bekleidung tragen sollten, denn es erwartet chenbootclub beider Basel mit Standort Basel.

penstufen das Ziel errei-..wasserfeste" uns der Dra-

den wir vom

Auf dem Vorplatz mit Sicht auf Babbe Rhein, wer-

Steuermann auf

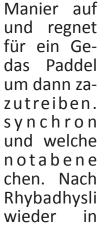
unser Abenteuer vorbereitet, ja wir gehen alle zusammen auf ein Drachenboot und müssen/dürfen dort unser Teamgeist resp. Verhalten unter Beweis stellen. Im Brückenkopf wechseln die meisten ihr Tenue von sommerlich leicht auf wasserresistent und steigen von vorne nach hinten ganz langsam und mit grossem Respekt in das lange Boot hinein. Am Himmel ziehen schwarze Wolken herbei und ich fühle mich bevor ich das erste Paddel eingesetzt

> habe schon richtig wie ein Wikinger. Es beginnt zu regnen und Iris Huber schwört uns nach militärischer unseren Trip ein. Der Himmel ist schwarz, es windet Bindfäden und wir stechen in den Bach. Woooow, was fühl. Nun merken wir alle wie wichtig es ist, gleichzeitig

im Wasser einzusetzen ckig das 22-PS Boot an-Es ist eine Bombe, wie wir dies bewerkstelligen Geschwindigkeit wir Stromaufwärts erreieiner Wende vor dem kehren wir voller Stolz unseren Heimhafen

unter der Wettsteinbrücke zurück und werden frenetisch von den Zurückgebliebenen empfangen. Nach einer heissen Dusche freue ich mich nun auf ein gutes Essen.

Die Küchen-Crew, welcher auch meine Cousine Karin angehört (nur nicht, dass jetzt falsche Gerüchte in die Welt gesetzt wer-





### <u>Stammverein</u>



den...), zaubert uns auf dem Grill Schweins- und Kalbsbratwürste, Spareribs und Merguez, dazu gibt es ein tolles Salat-

buffet. Die unter der Blitz und termalt. eindrücklangsam sich hat die schwüle

and the second second

Stimmung Brücke, mit Donner unist sehr lich und so

Hitze in eine kühle Brise verwandelt, und so manche(r) zieht sich einen wärmenden Pulli oder Jacke an. Wer

hätte das am Nachmittag gedacht, dass wir eine Jacke brauchen...., danke Brigitte fürs daran denken. Iris beider Club in der Schweiz einen spandation für den nahe kommt. Karriere be-

40 EM-Titel feiern können und behaupten, mit der CH-Nati-Boot gesessen zu haben. Nach Creme, welche im Pappteller ohne Käse ausgesehen hat und der Abend dem Ende zu. Wie

Huber, welche den Drachenboot-Basel gegründet und diesen Sport salonfähig gemacht hat, hält uns nenden Vortrag, der einer Lau-Sport, aber auch für sie selber Sie hat in ihrer bemerkenswerten

> reits 28 WM-Titel und wir können mit Stolz Trainerin im gleichen einer Original Stalderwie eine Mehlsuppe Kuchen, neigte sich lange der Abend für einige noch dauerte entzieht sich meiner Kenntnis. Eines ist mir iedoch bewusst, dies war ein sensationeller

Abend mit vielen tollen Leuten und Gesprächen und einer Krönung mit dieser Bootsfahrt.

Ich werde diesen Abend noch lange in schöner Erinnerung mit mir tragen und möchte

mich im Namen aller Teilnehmenden von ganzem Herzen bei Christian und Thomas, welchen die gesamt Organisation zufällt, für den Top-Abend bedanken.

Mit Vorfreude auf den nächsten Anlass grüsse ich Euch alle freundlichst.



rechts aussen Vortrab

# Jungi Garde

#### Glyggegrümpeli

#### E ERFOLGRICHS WUCHENÄND

Jedes Joor im Juni, wenns Summer wird und d' Schuelkinder d' Dääg bis zue de grosse Ferie aabezelle, findet s mittlerwile traditionelle Glygge-Grimpeli uf dr Schützematte statt. Au wenn dr Stammverein an däm Aaloss syt jehär nümm teilnimmt (was übrigens zimlig clever isch. Wär wot scho mit em Gips in d Summerferie?) hett die Jungi Garde allewyl e Mannschaft am Start, wo



sich immer hochmotiviert in d' Schlachte wirft. Die ganzi Sach isch amme rächt schnäll wider verbii, git's doch e baar Clique wo mit me Starkicker ufflaufe als ihri Jungi Garde Mitglider het. Mir sin all Joor erstuunt wievyyl Albaner offebar bi de Bebbi drummle...

Jänu, an däm brächtige Samschtigmorge frie hett dr CCB jedefalls sogar 2 Teams uffgstellt; D'"CCB-Binggis" bi de Allerkleinschte und s "CCB Powerteam" bi de Mittlere. Nochdäm mir im letschte Momänt no Verletzige z' beklage gha hän, isch unsers "Powerteam" als reini Frauemannschaft in dr Mixed-Kategorie aaträtte und dr Trainerstab het sich scho uf e ruhige Nomidaag im Gartebad gfreut. Und denn hän si afo schutte…

Beidi Teams hän grossartig kämpft, alles gä und sin tatsächlig e Rundi wyterko. Am halber fünfi z' Oobe isch es denn fescht gstande; Beidi sin für dr Finaldaag vom Sunntig qualifiziert!

Öbbe 10 Familie hän spontan ihri Wuchenändblanig über Bord gworfe und so sin am Sunntigmorge alli zämme wider uf dr Schützematte versammlet gsi. In dr näggschte Grubbephase isch denn für s Powerteam Ändstation gsi, unseri Binggis hän aber au do abgruumt und sich für e Halbfinal qualifiziert! Dört het's denn gege d' Jungs vo dr Seibi e veritabli Klasche abgsetzt und mit ere knappe Niederlaag im kleine Final hett s' Wuchenänd am Sunntigzoobe am 5i si Änd gfunde.

Alli wo drbi gsi sin hän e richtig tolls, wenn au nid ganz eso plants, Wuchenänd mit beschtem Fuessballwätter und ere super Stimmig erläbt. Härzlige Dangg au nomoll allne Eltere wo an beide Dääg stundlang als Fans im Yysatz gsi sin. 2016 hole mr dä Kübel!













# Jungi Garde

#### Grillblausch

#### GRILLIERE OHNI FÜÜR

Ame scheene Donnschtigobe hän mr ys alli ufe gmeinsame Grillplausch gfreyt. D Wyrscht sin barat gsi, d Fyyrstell eigentlig au.... nur, ass mr e bitz spoot gmerggt hän, ass dank em droggene Wätter im ganze Baselbiet Fyyrverbot gsi isch.

Kurzerhand isch drum dä Grillblausch zumene Picknick umfunktioniert worde und so hän mr ys mit kalte Glepfer und sogar eme sälbergmachte Kueche verpfläggt,





bevors wie jedes Joor im Dorf wider e feini Glacé zem Abschluss gä het. Alles in allem wurd y saage, dasses trotz kalter Kuchi e glungene Obe gsi isch!

Alex

#### Weekend

#### OLYMPIADE, PIZZA UND E ENTFIEHRIG

Am Samstag 12.09.15 um 10:15 Uhr haben wir uns am Meret Oppenheim Platz getroffen, unglaublich viele Kids waren mit von der Partie und liessen sich dieses Highlight nicht entgehen. Mit dem Zug ging es Richtung Liestal und weiter mit dem Waldenburgerli nach Hölstein. Es war richtig heiss und da wir noch einen 30min Fussmarsch vor uns hatten waren alle froh als wir beim Seminarhotel Leuenberg angekommen waren. Nach einer kleinen Stärkung wurden die

Zimmer bezogen und wir teilten uns in vier Gruppen ein, jede Gruppe bekam eine Sujetidee die er ausarbeiten musste. Andi's Eier Olympiade stand als nächstes auf dem Programm und wir hatten alle einen riesen Spass. Unsere Küchencrew verwöhnte uns mit Pizza und Salat, was wir für die bevorstehende Nachtwanderung gut brauchen konnten. Andi teilte uns mit das Nicolas Jäggi entführt wurde. Wir waren alle sehr besorgt und machten uns gleich auf den Weg. Die Entführer haben uns netterweise den Weg mit Leuchtstäbchen angezeigt. Klatschenass kehrten wir nach 60 Mi-



# <u>Jungi Garde</u>



nuten wieder zum Lagerhaus zurück und Gott sei Dank Nicolas war auch wieder bei uns. Nach feinen Schoggi Bananen ging es ins Bett. Obwohl nicht alle schlafen konnten und die Zimmer noch getauscht wurden war

dann doch ziem-

lich schnell Ruhe und alle schliefen friedlich. Nach einem ausgiebigen Frühstück war Pfeifen und Trommeln angesagt. Die einen genossen das schöne Wetter und durften

unter freiem Himmel mit viel Sonnenschein Trommeln, die ande-

ren verteilten sich in den Räumen im Lagerhaus. Nun mussten wir die Zimmer räumen, bei den Jungs ging das ziemlich schnell, die Girls mussten noch die Leuchtstäbchen zusammen suchen, die sie am Abend im ganzen Zimmer verteilt hatten. Wir hatten noch

genügend Zeit mit Sitzball.

Gregor stürzte sich sogar in die Hecken um den Ball zu ergattern. Und schon

wieder knurrte der Magen. Die Küchencrew hat uns ein sensationelles Mittagessen gezaubert, Würstchen vom Grill, Brot und Salat.

Es war ein tolles und gelungenes Weekend und alle ka-

men völlig erschöpft aber glücklich zu Hause an.

Ein riesen Dankeschön an die ganze Kommission und Helfer.



und verweilten uns

Giulia

## Alti Garde

#### Herbschtbummel

#### DIE ALTI GARDE UF DE SPURE VOM W.A. MOZART



Am Samstag 19. September 2015 trafen sich 23 Altgardisten und -gardistinnen im "Les Garçons" am Badischen Bahnhof. Sibylle begrüsste uns herzlich und startete den Anlass mit einem Rätsel. Sie liess eine Fotografie zirkulieren. Viele dachten, dass uns ein Bild der Gründungsmitglieder der Alten Garde vorgelegt wurde - falsch geraten! Ein gewiefter Altgardist erkannte dann auf den zweiten Blick Constanze Mozart geb. Weber. Mit diesem Namen im Gedächtnis stiegen wir in einen Zug, der uns nach Zell im Wiesental führte. Dort angekommen spazierten wir gemütlich durch das Städtchen. Dabei erfuhren wir. dass Constan-

ze Weber in Zell geboren wurde und als Zwanzigjährige Amadeus Mozart heiratete. Der "Mozart-Weber Stammbaum", der an einer Fassade angebracht ist, wurde eingehend studiert. Weiter ging es bis zum Rathaus. Dort zeigt Sibylle uns den "Fasnachtsbrunnen", ein sehenswertes Kunstobjekt. Der Rundgang führte uns anschlie-

Textilmuseum.

ssend zum Wiesentäler Ein begeisterter Weeindrucksvolle Samm-Maschinen zur Garnle Webstühle. Es wurde Geschichte der Textilund über die technologiberei, vom Handwebwebstuhl geboten. Neden Lärm der laufenden Interesse an der Technik Detail erklärt werden

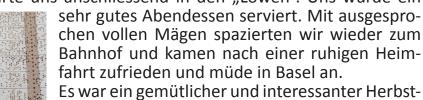
ber stellte uns die lung vor. Wir sahen herstellung und vie-

uns ein Überblick über die produktion im Wiesental sche Entwicklung der Westuhl bis zum Industrie-

benbei bekamen wir auch Webstühle zu hören. Unser war so gross, dass jedes musste. Alle Altgardisten

und –gardistinnen kennen jetzt den Unterschied zwischen einem Schaft- und einem Jacquarwebstuhl. Vor lauter Begeisterung über diese Führung wird sogar überlegt, ob die Alte Garde nicht ein eigenes Webatelier eröffnen will!

Sibylle führte uns anschliessend in den "Löwen". Uns wurde ein



bummel. Sibylle, ein ganz herzliches Dankeschön für deine perfekte Organisation!





The second of



#### **Nochruef**

#### **AADIE GEORGES JEANGUENIN**

Mir sinn Alli hailoos iberrascht gsi, wo mir vernoo hänn - die Maischte erscht no de Summerferie - ass dr Georges im Spittel liigt. S syg schyynts e beesartigi Grangged, gnauers hett denn no niemerts gwisst. Mir hänn das fascht nit kenne glaube, hett vor e baar Mooned dr Georges doch no mit uns aggtiv Fasnacht gmacht. Bald het sich aber laider uusegstellt, ass es em Georges gar nit guet goot und är im Stärbe liggt. Am 4. Septämber 2015 hett är unseri Wält no wuchelangem, isserscht schmäärzhaftem Lyyde, im Alter vo erscht 70 Joor verloo. Dr Georges hinderloot e grossi Lugge in synere Familie, aber au bi uns im CCB. Mir verliere e ganz e liebe Frind und e guete CCBler.



Mee als 40 Joor isch dr Georges e isserscht aggtive CCB'ler gsi. Als Vordrääbler het är bi uns sy Plätzli gfunde und het sich scho glyy stargg anngaschiert, vor allem bym Usgstalte vo de Sujets. Kai Wunder isch är scho bald in d Sujetkommission ko und denn no kurzer Zyt au Sujetobma vom Stammverein worde. Mit syynere Rue und syynere Geduld het är zämme mit syyne Kommissions-Kollege (in sällere Zyt het dr CCB no kaini Fraue als Aggtivmitglieder gha) tolli Sujets aanezauberet. Stellverträtend syg do numme an d Sujet «SAC-Bärghochzyt» und «Jedem Schwyzer sy Huehn» erinneret. Die Sujet hänn sich glaub nit numme in dr Erinnerig vom Schryybende als Höhepinggt yybrennt. Au nodäm är als Sujetobma zruggdrätte isch, het är sich fir d Umsetzig vo de Sujets immer wiider yygsetzt. Mit sym umfassende technische Wisse und Kenne het är e männgmool s schyynbaar Unmeeglige meeglig gmacht. «goot nit, gits nit» isch s Motto vom Georges gsi, und eso hett sich dr CCB-Stamm an mänggem technische Läggerbisse derfe fraie. Spontan kemme mir do d Verkablig bym Sujet «Ab jetzt vernetzt», die belyychtete Ständerlambbe by «Die Alte Vorwärts Marsch» oder d Pänzerli by «D Russe kemme» in Sinn. Drnääbe het sich dr Georges aber au immer um d Ladärne kimmeret. Au dert hets kai technisch Broobleem gä, wo är nit hett kenne leese. Iberhaupt isch d Ladärne em Georges ganz wichtig gsi und är isch an dr Fasnacht maischtens ganz in irer Neechi gsi. Au im CCB-Käller Uf dr Lyss het dr Georges immer wider Hand aglegt, sigs bim Elektrisch, sigs bi dr Liftig oder au bi andere Brobleem. Är isch aifach e Alleskönner gsi und het syni Fähigkeite ze unsere Gunschte immer wider yygsetzt. E härzligs Danggscheen Georges!

All das und no vyyl mee het dr Georges glaischtet, ohni e grosses Uffhebe zmache. Still und im Hintergrund het är apaggt, wos ebbis azpagge gä het. Rueig und iberleggt isch är an d Sach anegange. Aifach eso wie är gsi isch, still, rueig und iberleggt. Är isch e liebenswirdige Glygge-Kolleeg gsi, wo immer loyal gsi isch zem CCB, au denn, wenn Sache bassiert sinn, wo ihm ganz und gar nit gfalle hän. Sy tiefe Glaube und sy Rue hän em dodrby ganz sicher ghulfe.

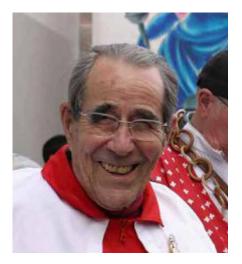
Georges mir sin druurig und mir wärde Di fescht vermisse, aber Du wirsch in unsere Härze wyterlääbe! Dynere Frau Gisèle, Dyne Dechtere Nathalie, Annick und Gabrièle, und dr ganze Familie bezyyge mir au an däre Stell nonemool unser diefempfundes Byylaid.



#### **Nochruef**

#### **ROBY SCHLEEWEISS UND GEROGES JEANGUENIN**

Mit grosser Betroffehait hämmer vom unerwartete Tod vo unserne Aktivmitglieder Roby Schleeweiss und Georges Jeanguenin vernoh.



Dr Roby isch am 22.04.1986 em CCB byträtte. Vo 1986 – 1992 isch dr Roby Bisitzer und Zugsbeglaiter vo dr Junge Garde gsi und het vyyli Joor as Vorträbler im Stamm Fasnacht gmacht. Im 2007 isch dr Roby in die Alti Garde überträtte und hett wytterhin als Vorträbler Fasnacht gmacht und sich aktiv am Cliqueläbe betailigt. Dr Roby isch immer uff dr Matte gstande und mir hän en wäge sinnere ruige Art, sim Humor, sinere Uffmerksamkeit und Hilfsberaitschaft sehr gschätzt. Mir hän dr Roby so bewunderet, dass är mit 94 Joor immer no hett könne Fasnacht mache. Wenn mr an dr Fasnacht nach sym Wohlbefinde nochgefroggt hän, hett är immer mitteme Lächle im Gsicht gsait " ich mach so lang wienni maag und sunscht gangi häi".

E dragische Unfall hett dr Roby am 28. Juli 2015 ussem Läbe grisse. Mir wärde en sehr vermisse.



Dr Georges isch am 01.01.1974 em CCB byträtte. Är isch im 1978 in der Sujetkommission gsi, vo 1980 – 1984 Sujetobmaa und ab 1990 wieder in dr Sujetkommission. An dr Fasnacht isch är im Stamm im Vortrab gloffe. Im 2013 isch dr Georges in die Alti Garde überträtte, wo är ebefalls als Vorträbler Fasnacht gmacht hett. Är isch sehr kreativ und erfinderisch gsi und handwärgglig sehr gschiggt. Är hett für unseri gwoggte und spezielle Sujets in dr Umsetzig immer e Lösig im Sagg ka - was dr Georges in d'Händ gno hett isch immer perfäggt ussgfiert worde. Dr Georges hett unzähligi Stunde für dr CCB und d'Fasnacht investiert. Do no e Tipp vo ihm "s beschte Resultat erziehlt me, wenn me e Gegestand zwäggentfremdet". Dr Georges isch immer sehr bsunne, diplomatisch und hilfsberait gsi und sini Presänz hett ys allne guet do.

Am 04. Septämber 2015 isch dr Georges nach kurzer, schwerer Krankheit gstorbe. Är wird vs sehr fähle.

Roby und Georges, ihr bliibet in unserne Erinnerige und an dr Fasnacht, wenn mr durch d'Gasse ziehn, sin dr au mit uns derby.

Im Name vo dr Alte Garde vom CCB Sibylle Brügger

# **Allergattig**

6.3.

Bummel

No					
Agända Alti		Agända Stamm		Agända Jungi	
2015		<b>2015</b> 19.11.	Sujetpräsentation	<b>2015</b> 05.11.	Herbschtmäss
17.12	Kääsblausch	21.11	Pfyffersamschtig (Drummelivorbereitig)	5.11.	Sujetpräsentation
<b>2016</b> 2.1.	Redaktionsschluss	17.12	Kääsblausch	25.11. 28.11.	Eltereobe Weihnachtsmärt
2.1 79.1	Blaggeddeusgob Offiziells	<b>2016</b> 2.1.	Do do latio a coole luce	2016	
9.1.	Jooresfyyr	2.1.	Redaktionsschluss Blaggeddeusgob	2.1.	Blaggeddeusgob
30.1-5.2	Drummeli	79.1	Offiziells	79. 30.15.2	Offiziells Drummeli
6.2. 11.2	Marschyebig Fasnachtshogg	16.1 30.1-5.2	Yebigs-Event Drummeli	30.1	Larveabasse& -usgob
14.2	Ladärne Yypfyffe	11.2	Fasnachtshogg	14.2 1518.2	Ladärne Yypfyffe Fasnacht
<ul><li>1518.2</li><li>6.3.</li></ul>	Fasnacht Bummel	12./13.2 14.2	Deggoriere HoBa  Ladärne Yypfyffe		1. Lektion
		1518.2	Fasnacht	27.2	Yyschribe

immer aggtuell: www.ccb1911.ch - immer aggtuell: www.ccb1911.ch - immer aggtuell: www.ccb1911.ch

Bummel

28.2

# S'isch allewyyl "Fasnachts-Zyt" im Hotel Basel.



Basler Keller · Münz · Sperber – Gastlich und freundlich.

# Allergating

Aaschlagbrätt

GLYGGE WY Entdeggt vo dr Noemi in Kopehage LIEBI WYY-FRÜND ISCH GLI WIED 2013! OOR DEGUS DCCB > UNSER CE SALEN TRUUBES BESCHRI

Liebi Scheenebuech-Bummlerinne Liebi Scheenebuech-Bummler

Es isch mir wie allewyyl e groossi Ehr, Fraid und Pflicht au fir d'Noochfolgere vom Bummel-Hund, em Bummel-Mysli, d'Bummel-Mäntig-Noomidääg im **Joor 2016** derfen ussriefe. Es sin das dr

4. Jänner 4. Juli

1. Hornig 8. Auguscht\*

7. Merz 5. Septämber 4. April

3. Oggtoober 2. Mai 7. Novämber 6. Juni 5. Dezämber

#### \*Verschiebig wäge 1. Auguscht!!!

Träffpunggt isch wie allewyyl am Noomidaag am im Elsässerhof, Hägemerstrooss 20, in Allschwil. Dr Byydraag isch jewyyls wieder 20 Stitzli fir s'Zvieri, yygschlosse Gedrängg à disgrezioon (Roote, Wysse, Bier, Grälleliwasser und Kaffi).

Es frait sich druff und wintsch Eych vyl Vergniege

s'Bummel-Mysli



# CCB-Käller Uffruef

MIR SUECHE HÄLFERINNE UND HÄLFER FÜR

Es isch vorgseh, mit neuem Elan an däne drey Däg dr D FASNACHT 2016! Es isch vorgseh, mit neuem Elan an dane drey Dag ar Käller z betrybe. Mir mechte euch animiere, uns do Käller z betrybe. Mir mechte euch animiere, uns do z hälfe. Ai Obe z opfere fir e tolle, kameradschaftz hälfe. Ai Obe z opfere fir e tolle, kameradschaftz hälfe. Ai Obe z opfere fir e tolle, kameradschaftz z hälfe. Ai Obe sotte meglig sy. Kömmet und hälfet! Pro Obe sotte mer ca. 5 Persone sy.

Dr Käller isch jetz 40 Johr alt und sott doch grad au an dr Fasnacht wytterläbe.

Machsch mit? Mäld dy doch bitte bis ebbe am 30.

Novämber 2015 a bi aim vo de folgende Kollege. Vyle

Denga im Vorius Und so gsebts us: Dangg im Voruus. Und so gsehts us:

am Mändig wär s Team Felix Meier vo 20.00 h bis ca. 01.00h Dätig, Delifon 061 711 51 75

am Zyschdig wirggt s Team Christian Jucker vom 18.00h bis ... Delifon 061 717 98 50

und am Mittwuch wirtet s Team Max Jäggi vom 20.00h bis ca. 02.00h. Delifon 061 711 13 53

Mer wärde afangs 2016 mit emene tüchtig Wärbig mache fir dr Käller-Bsuech!

Mer zelle uf Euch!

Felix, Christian und Max

DEREM ... END IM GAUMEN VO ITALIE !!

ntig-



#### Finisher Urkunde



Herzliche Gratulation zu deiner erfolgreichen Teilnahme am

**IWB Basel Marathon** 

am Sonntag, 27. September 2015

Marcel Bachmann Kategorie Halbmarathon M40 Kategorienrang



**WILSVB** 

an IMG evi

oaselmarathon

# Sponsoresyte





Verkauf und Verkeiten
von Immobilien
Marketing-und Werbekonzepte
Schreibarbeiten, Steuern und Buchhaltungen
Luftbilder + Fotoarbeiten

Fragen Sie uns ALLES, wir sind für Sie da!

www.lischer.ch Phone +41(0)61 483 17 29 info@lischer.ch





- ▲ Steuer- und Unternehmensberatung
- ▲ Buchhaltungen
- ▲ Wirtschaftsprüfungen
- ▲ Liegenschaftsverwaltungen

### HÄGI TREUHAND AG

Wartenbergstrasse 41, 4020 Basel Tel. 061 378 88 00, Fax 061 378 88 22 info@haegi-ag.ch, www.haegi-ag.ch

# Sponsoresy



Architekturbüro Linus Marti

Dornacherstr. 210 4053 Basel Telefon/-fax: 061/331 11 01

Privat: Bruderholzstrasse 106

4053 Basel

061/3618742 Tel



Fleig AG Postfach 4006 Basel

Sternenhofstrasse 2 4153 Reinach

Fon 061-272 11 11 Fax 061-272 11 01 www.fleigumzuege.ch

**CCB-Mitglied** 

Wenn irgend ebbis Druggts muesch haa denn lyt am Drugger Dietrich aa



#### **Druckerei Dietrich AG** Pfarrgasse 11, 4019 Basel Tel. 061 639 90 39

Fax 061 639 90 30 info@druckerei-dietrich.ch www.druckerei-dietrich.ch



CH-4144 ARLESHEIM WWW.SCHREINEREI-JAEGGI.CH

# BASELCOACH

### Ihre Stütze zur Neuorientierung

Einzel- und Teamcoaching | Mediation | GPI Persönlichkeitstest | Kurse

# Sponsoresyte

# Es git viil z due – mir pagges aa!

Das Dreispitzareal ist die dynamische Wirtschaftszone von Basel mit zahlreichen Betrieben, die hier ihren Firmensitz haben. Entsprechend viel gibt es jeden Tag zu tun, damit unsere Kunden reibungslose Abläufe und einen Topservice in Anspruch nehmen können.

Die **Dreispitz Management AG** ist Betreiberin und zugleich Kopf und Herz des Dreispitzareals. Wir kümmern uns um alle Belange der Bewirtschaftung:

Infrastruktur • Sicherheit • Bahndienst • Administration • Vermietung • Parkraumbewirtschaftung • Technik.

Unser Know-how und unsere umfassenden Dienstleistungen stehen allen zur Verfügung - wir freuen uns, auch Sie zu unseren Kunden zählen zu dürfen! Wir sind der richtige Ansprechpartner für Immobilien-/Facility-Management, Sicherheitsberatung im Brandschutz, und in der Pflege von Grünanlagen.

No Frooge? Mir fraie uns uff Ir Delifon!



Dornacherstrasse 400 Postfach | 4023 Basel

Telefon +41 61 335 40 00 Fax +41 61 335 40 01

admin@dreispitz-management.ch www.dreispitz-management.ch

### Die Letscht

#### S Buschdelifon

#### NEWS AN DR LARVEATELIERFRONT

D Larveatelierkommission isch ins Läbe gruefe worde! An dr Generalversammlig vom 11. Juni 2015 hän dir über die Kommission abgstumme. Namentlig sin das d Nadine M. (JG), Daniel D. und Markus Sch. (Stamm), Willi B. und Heinz T. (AG) und mini Wenigkeit. Do mir in absehbarer Zyt e neus Larveatelier bruche, hän mr ys bereit erklärt die Challenge aznä. In dr gnennte

Rundi hän mir ys droffe und scho flissig gschafft. Über Facts, Strategie und News möchti euch an däre Stell informiere.

Facts sin: dass mir momentan im Lyssbüchelareal e Atelier uf unbeschtimmti Zyt hän. In däm Atelier hän mir kalts und warms Wasser, Strom 230V, ca. 160m2, 24h Zuegang, Toilette und Dagesliecht.

D Strategie isch: Mir eruiere was dr Gsamtverein brucht und wie das Atelier söll usseh. Mir mache ys uf d Suechi nach geeignete Objäkt und luege was dr Märt so här git. Ihr sehn e nid ganz eifachi Ufgob, aber y bi überzügt, mir wärde e langfrischtigi Lösig erarbeite wo für dr Gsamtverein stimmig isch. Schlussändlig sin mr uf euri Mithilf agwise! Wenn de irgendöbbis weisch, sehsch oder lisisch wo de Kriterie vom jetzige Atelier entspricht, denn muesch grad reagiere und ys brichte. Gwüssi Inputs hän mr scho griegt und sin mr am abtschegge oder verfolge. An däre Stelle e härzligs Danggescheen für die wärtvolle Informatione.

Wie ihr wüsset isch s Buschdeelifoon die zueverlässigschti Kommunikation. Zum Verhindere, dass irgendwelchi Grücht entstön möcht y dä Wäg vo dr Kommunikation

nütze. Us eigener Erfaarig weiss y, dass vom Höresage nid immer alles ganz korräggt wytergä wird, was oftmols zu Unstimmigkeite, Verwirrige oder sogar Schregg füere ka. Drmit mir nid uf d Tweets vom Spalebärg mien zrugggriffe, probiere mr jewyyls im Cliqueorgan z informiere. Falls de wyteri oder zuesätzligi Informatione möchtsch, wälsch d Nummere vom Buschdeelifoon (+41 76 545 00 77).

Y freu mi uf e tolli und kreativi Zämmearbet. Christian D.

